

Mitteilung	Status: öffentlich	
Federführend: Amt für Kinder, Jugend, Familie und Soziales	Datum: 22.02.2016	
	Aktenzeichen: 50.51	
	Verfasser: Herr Wilmer	
Rückblick Altweiber 2016		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
23.02.2016	Jugendhilfeausschuss	01

Glasverbot auf dem Johannismarkt

Auf dem Johannismarkt versammelten sich im Vergleich zu den Vorjahren erst spät die feiernden Jugendlichen. Bedingt durch das regnerische Wetter füllte sich der Platz erst zwischen 12.30 und 14.00 Uhr. Dennoch waren viele Jugendliche stark alkoholisiert. Zusammen mit Mitarbeitern eines Sicherheitsdienstes haben die städtischen Bediensteten am Altweibertag in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr an den drei Eingängen zum Johannismarkt erfolgreich Einlasskontrollen durchgeführt.

Die Polizei zeigte während des gesamten Tages deutlich mehr Präsenz auf dem Johannismarkt, in dessen Umfeld und in der Innenstadt als in den vergangenen Jahren und unterstützte somit die Arbeit des Ordnungsamtes.

Der Streetworker war ebenfalls bis 17.00 Uhr auf dem Johannismarkt und in der Innenstadt im Einsatz, bis er dann im Außenbereich der Erka Halle die dortige Altweiberdisco unterstützte.

Einsatz von Promille Scouts auf dem Johannismarkt

In der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr ist der Infostand der Kampagne „Weniger Alkohol“ der Arbeitsgruppe Jugendschutz im Kreis Heinsberg (AG Jugendschutz) vor der Leonhardskapelle aufgestellt gewesen. Er wurde von Herrn Wilmer zusammen mit Frau Neumann und Herrn Wiese (beide Jugendamt Hückelhoven) betreut. Während der gleichen Zeit sind zwei Jugendlichen als Promille Scouts auf dem Johannismarkt im Einsatz gewesen. Sie traten in bekannter Art und Weise mit Hilfe eines aktivierenden Fragebogens mit den dort feiernden Jugendlichen in Kontakt. Auch sie bestätigten, dass die Jugendlichen viel Alkohol konsumiert haben. Ihr Eindruck war zudem, dass in diesem Jahr mehr Jugendliche unter 16 Jahre auf dem Johannismarkt gewesen sind.

Große Altweiberdisco in der Erka Halle

In der Zeit von 17 Uhr bis 22 Uhr fand die alljährliche Altweiberdisco in der Erka Halle statt. Die alkohol- und rauchfreie Veranstaltung richtete sich an Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre und bot eine Alternative zum Johannismarkt. 310 Jugendliche, und damit 50 mehr als im vergangenen Jahr, fanden den Weg in die Erka Halle, um friedlich und ausgelassen zu feiern. Alkoholbedingte Zwischenfälle gab es nicht.

Alkoholintoxikation bei minderjährigen Jugendlichen

Über die gesamten Karnevalstage von Altweiberdonnerstag bis Rosenmontag wurden 16 Minderjährige in das Hermann-Josef-Krankenhaus in Erkelenz eingeliefert. Im vergangenen Jahr waren es 14 Jugendliche.

Stadt	2016	2015
Erkelenz	2	7
Geilenkirchen	1	0
Heinsberg	0	0
Hückelhoven	5	4
Jülich	1	0
Mönchengladbach	1	0
Wassenberg	2	2
Wegberg	4	1
Gesamt	16	14

Die Jugendämter aus dem Kreisgebiet und den anderen Städten werden entsprechend durch die Stadt Erkelenz über die Minderjährigen in ihrem Zuständigkeitsbereich informiert, die wegen einer Alkoholintoxikation ins Hermann-Josef-Krankenhaus eingeliefert worden sind.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) der Stadt Erkelenz wird in Kürze mit den betroffenen Jugendlichen und ihren Eltern ein Gespräch führen.